Ulrich Bonse, Diplomkaufmann
Rennebergstr. 17, 2021-18.2.
50939 Köln-Sülz
www.ubonse.de

zugeschickt von Klaus Hildebrandt
weitergeschickt

>>Redefreiheit vs. Politische Korrektheit

>>
EU-Migrationspakt: Von der Leyen und Merkel wollen Europa an den Islam vererben! | Conservo (wordpress.com)

Sehr geehrte Politiker aller Couleur, insbesondere Frauen,
liebe Frau Bundeskanzlerin,
....

Inzwischen wissen wir auch, was Sie, Frau Kanzlerin, mit ihrem frühen "wir schaffen das" meinten und warum Sie uns nie erklärten, was Sie eigentlich damit bezwecken wollten. Doch die Menschen im Lande sind klüger und viel standfester, als die Politik sie einschätzte, und die freie Kommunikation lässt sich mit Blick aufs Internet und der vielen anderen Informationsquellen nicht so ohne weiteres ausschalten (zensieren), wie aus dem Artikel der Jungen Freiheit s.o. deutlich wird.

Damit sich das alles wieder stabilisiert bzw. normalisiert, plant die **Regierung in Großbritannien** jetzt die Installierung einer "**Oberaufsicht für Redefreiheit"**. Die Initiative will erreichen, dass Meinungsfreiheit endlich wieder garantiertes und nicht nur theoretisches Recht eines jeden Wissenschaftlers und Redners an den Universitäten des Landes wird. Bildungsminister Gavin Williamson begründete den Regierungsvorstoß mit seiner Sorge über „die abschreckende Wirkung“, die Zensur auf das wissenschaftliche Leben habe (s. Corona). Gegenwind kommt wie nicht anders zu erwarten war u.a. **aus den Gewerkschaften, der LGBTQ-Bewegung und natürlich weiten Teilen der politischen Linken**, kurzum von allen, die maximale Freiheit **primär für sich und ihre eigenen, persönlichen Ansichten** beanspruchen. Der letzte Absatz in dem Artikel hat's in sich:

"Was diese Leute nicht verstehen wollen oder vielleicht mittlerweile sogar nicht mehr verstehen können: Wenn persönliche Befindlichkeiten darüber entscheiden, was sagbar ist, dann haben wir keine Redefreiheit mehr, sondern nur noch ein allgemeines Recht auf Beleidigtsein, dem sich alles andere unterzuordnen hat."

Mein Ratschlag wäre, dass Sie sich als Regierung und Parlament beraten und Ihre Fehler der letzten 5 Jahre rückgängig machen und sich dafür entschuldigen. Bitte widmen Sie sich wieder Ihren ganz normalen Aufgaben und geben Sie Menschen das, was sie wirklich benötigen. Setzen Sie sich wieder für konservativ-christliche und verfassungskonforme Werte ein, allen voran für die Familie, wovon wir alle, **- auch der Staat -** , profitieren. Nutzen Sie das halbe Jahr bis zu den Bundestagswahlen und stellen Sie Ihre Konzepte vor, an denen Sie danach gemessen werden.

Zuletzt in eigener Sache: Spricht so ein Nazi, Rassist, einer vom "Pack", Populist, Rattenfänger, Dödel oder Fundamentalist? Glauben Sie mir, ich mein's gut.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Hildebrandt

>>